

Antrag vom 14.05.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff
Rosensteintunnel – politische Kostenschätzung

Im Ausschuss für Technik und Umwelt am 09.04.2019 wurde die Vorlage 874/2018 ‚B 10 Rosensteintunnel mit B 10/B 14 Verbindung am Leuze – Stand der Arbeiten – Vergabe von Bauleistungen – Schadenersatz – Finanzierung – Vergabe von Ingenieurleistungen und Honorarerhöhungen – SSB Entschädigung für Betriebserschwernisse‘ behandelt.

Bei der mündlichen Information zur Kostenentwicklung des Tunnelprojekts erläuterte Bürgermeister Thürnaeu im Verlauf der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Kosten zu Beginn des Projekts „politisch“ gesetzt waren. Wir zitieren aus dem Protokoll des Ausschusses für Umwelt und Technik am 09.04.2019:

Auf die Thesen, Tunnelbau sei nicht beherrschbar und Großprojekte seien eine Schwierigkeit, verweist Bürgermeister Thürnaeu auf die Ausgangssituation. Die Planungsebene von 2009 habe bei 179 Mio. Euro gelegen. „Wir wissen jedoch alle, die wir hier sitzen, dass dieser Beschluss ein politisch gefasster Beschluss war von allen, die ihn gefasst haben, weil man etwas wollte, damit da keine '2' vorneweg stand.“

Laut Vorlage 740/2009 wurden damals die Kostenschätzungen von 188 Mio. Euro erhöht auf 193,5 Mio. Euro. In der Vorlage zum Baubeschluss im Oktober 2012, also drei Jahre später, waren immer noch Gesamtbaukosten in Höhe von 193.455.000 Euro angegeben.

Den Worten von Bürgermeister Thürnaeu ist zu entnehmen, dass das Projekt politisch durchgesetzt werden sollte und offensichtlich auch gegenüber dem Land zur Verwendung der GVFG-Fördermittel schöngerechnet wurde.

Jetzt, in 2019 belaufen sich die Kosten – vermutlich vorläufig – auf 357 Mio. Euro. Das ist nahezu eine Verdoppelung der Kosten. Das lässt sich nicht alleine mit Zeitverzug und Preissteigerungen begründen.

Wir beantragen schriftlich darzulegen:

1. Welche vom Fachamt intern kalkulierten Zahlen lagen für den Projektbeschluss in 2009 zunächst vor, bevor sie politisch kalkuliert wurden?
2. Wer hat das Herunterrechnen dieser höheren Kostenansätze veranlasst / angewiesen?

Gabriele Munk

Andreas Winter